

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	17.06.2026	öffentlich - Beschluss

Entsiegelung Löwenplatz, Grundsatzbeschluss

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: 1_Löwenplatz Maßnahmenbereich 2_Klimaprüfung und Auswertung	

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Werkausschuss beauftragt die Verwaltung einen Vorentwurf zur Umgestaltung des Löwenplatzes zu erstellen, mit dem Ziel den Löwenplatz durch Entsiegelung der möglichen Flächen, der Anlage neuer Pflanzflächen und die Pflanzung weiterer Bäume zu einem attraktiven und grünem neuen Stadtplatz umzugestalten.

Sachverhalt:

Hintergrund

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sind dem Aufruf des Oberbürgermeisters auf der Homepage der Stadt Fürth gefolgt und haben konkrete Vorschläge für Entsiegelungen und Baumpflanzungen im gesamten Stadtgebiet eingesendet. Die Vorschläge werden derzeit hinsichtlich ihrer Relevanz und ihrer Umsetzbarkeit überprüft. Als erster Schritt wurde eine Instruktion der eingegangenen Vorschläge mit betroffenen Dienststellen durchgeführt.

Ein gesonderter Bericht über die Ergebnisse, erste Maßnahmen sowie das weitere Vorgehen erfolgt in einer eigenen Vorlage in dieser Sitzung (s. Vorlage SpA/1338/2026).

Löwenplatz

In der Umfrage wurden der Löwenplatz und die Geleitsgasse von mehreren Bürgerinnen und Bürgern zur Entsiegelung und Ergänzung mit weiteren Bäumen als Vorschlag genannt. Aufgrund der zentralen Lage in der Innenstadt, der städtebaulichen Bedeutung und des hohen Potentials an entsiegelbaren Flächen wählte die Verwaltung die Umgestaltung des Löwenplatzes als eine der wichtigsten Maßnahmen vorab für eine zeitnahe Umsetzung aus.

Der Löwenplatz entstand in seiner heutigen Form im Rahmen der Flächensanierungsmaßnahme „Gänsberg“ Mitte der 80er Jahre als zentraler Platz und bildete eine der „grünen Inseln“, die im neuen Wohngebiet „Gänsbergviertel“ geplant wurden.

Der Platz zeichnet sich durch seinen Baumbestand aus, der die Platzfläche prägt. Der Löwenplatz ist als Naherholungs- und Identifikationsraum für BewohnerInnen der Altstadt von großer Bedeutung und bietet mit dem Brunnen und dem Kinderspielplatz einen beliebten Aufenthaltsort. Teilbereiche werden 2-mal im Jahr als Standplätze für den Grafflmarkt genutzt, ansonsten finden auf dem Löwenplatz keine übergeordneten Veranstaltungen statt.

Als „Stadtplatz“ wurde der Bereich bei seiner Entstehung durchgängig mit einem Natursteinpflaster aus Granitkleinstein befestigt. Inzwischen entspricht der hohe Versiegelungsgrad der Platzfläche nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine innerstädtische Aufenthalts- und Grünfläche.

Zudem befindet sich die Anlage nach 40 Jahren in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Die Platanen haben aufgrund ihres beengten Wurzelraumes teilweise zu Anhebungen der Pflasterfläche durch Wurzeln geführt. Die Einfassung der Baumscheiben sowie die Gitterabdeckungen sind überwiegend erheblich beschädigt und so nicht mehr herstellbar. Durch die Verdichtung des Wurzelraumes ist auch mit einer Schädigung der Bäume zu rechnen.

Ziel der Umgestaltung

Das Ziel einer Umgestaltung ist es, die derzeit nahezu vollständig gepflasterten Flächen besonders im Bereich der Bestandsbäume zu entsiegeln. Damit sollen die Standortbedingungen der bestehenden Bäume verbessert werden, um ihren langfristigen Erhalt zu sichern. Es sollen versickerungsfähige Flächen entstehen, die die Wasserversorgung der Bäume verbessern.

Die Anlage neuer Grünflächen und die Pflanzung zusätzlicher Bäume sollen die Aufenthaltsqualität des innerstädtischen Platzes verbessern und das Wohnumfeld aufwerten. Durch die Entfernung von nicht notwendigen Pflasterflächen, die Schaffung neuer Pflanzflächen und den Einbau von wassergebundenen Decken entsteht eine kühlende Wirkung auf das städtische Mikroklima. Einige zusätzliche Sitzgelegenheiten sollen angenehme Aufenthaltsorte im Sommer schaffen.

Vorentwurf Umgestaltung Löwenplatz

Die Verwaltung wird beauftragt einen Vorentwurf zur Umgestaltung des Löwenplatzes zu erstellen, mit dem Ziel den Löwenplatz durch Entsiegelung der möglichen Flächen, der Anlage neuer Pflanzflächen und die Pflanzung weiterer Bäume zu einem attraktiven und grünem neuen Stadtplatz umzugestalten.

Im Rahmen der Vorplanung sollen folgende Punkte geprüft werden:

- Zustand der vorhandenen Pflasterflächen und soweit möglich Erhalt oder ggf. Neuverlegung des bestehenden Pflastermaterials
- Möglichkeiten einer Regenwasserrückhaltung
- Aufnahme des Bereiches (zusätzlich zum Löwenplatz) einschließlich Geleitgasse und südlicher Bereich der Lilienstraße
- Ggf. Einbeziehung der privaten Grundstücksfläche Flur-Nummer446/24 vor den Anwesen Geleitgasse 2-6 sowie vor Löwenplatz 2-4

Der Vorentwurf wird dem Gremium erneut vorgelegt.

Finanzierung:

Derzeit stehen für die Entsiegelungsmaßnahmen noch keine Mittel zur Verfügung.

Eine Kostenschätzung kann erst erfolgen, wenn ein Vorentwurf vorliegt und der Umfang sowie der Umgriff der Maßnahme feststehen. Die Vorplanung wird das Stadtplanungsamt übernehmen. Hierfür entstehen keine zusätzlichen Kosten. Die Kosten für die Umsetzung werden für den Haushalt 2028ff. aufgenommen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Prüfung der Klimarelevanz:

<input type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/> --	<input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> 0	<input checked="" type="checkbox"/> +	<input type="checkbox"/> ++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
<p>Begründung: Entsiegelung von befestigten Flächen, Neupflanzungen von Bäumen und Anlage von Pflanzflächen, Maßnahmen zur Regenwassersammlung der befestigten Oberflächen geplant, positive Auswirkungen auf das Mikroklima werden erwartet.</p>				
<p>Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):</p>				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 20.04.2026

gez. Lippert

 Unterschrift der Referentin bzw.
 des Referenten

Stadtplanungsamt

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 17.06.2026

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: